

Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2011)
Heft: 2

Rubrik: Netzwerk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

//NETZWERK

**SENIORINNENRAT ZÜRICH (SRZ): WAHLJAHR 2011 –
«ALTERSGUILLOTINE» ODER «SESSELKLEBEREI»?**

2011 hat die Schweizer Bevölkerung wieder Gelegenheit, ihre Vertreter und Vertreterinnen auf kantonaler und nationaler Ebene zu wählen und damit die Weichen für die Zukunft zu stellen. Viele fragen sich nun, wen oder nach welchen Kriterien man wählen soll. Ist es sinnvoll, den immer wieder aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft geäusserten Forderungen nach einer Altersbeschränkung für die Wählbarkeit in ein Amt nachzugeben?

Wir sind der Meinung, dass die gewählten Vertreter und Vertreterinnen ein Spiegelbild der Bevölkerung sein müssen. Eine Altersgrenze für die Wählbarkeit ist eine klare Diskriminierung, die durch die zu erwartende demografische Entwicklung der nächsten Jahre noch gravierender wird. Das darf nicht toleriert werden.

Wir wünschen uns Volksvertreter – egal welchen Alters! –, die fach- und sachkundig, integer und flexibel sind. Sie brauchen Offenheit für andere Meinungen und müssen fähig sein, Allgemeinwohl und Parteiinteressen verantwortungsvoll gegeneinander abzuwägen. Ausserdem müssen sie an ihrem Amt interessiert und bereit sein, es aufmerksam, diszipliniert und pflichtbewusst auszuüben.

Ein Wahljahr bietet sich an, frischen Wind ins Geschehen zu bringen, verhärtete Fronten aufzuweichen und überholte Standpunkte neu zu definieren. Fähige, aktive Persönlichkeiten können durch Wiederwahl für ihren Einsatz belohnt und «Alibifunktionäre» durch Abwahl von der Politbühne entfernt werden. Das bedingt aber, dass die Bevölkerung ihre Aufgabe ernst nimmt und wirklich gezielt und selektiv wählt.

Zu überlegen wäre, eine Amtsdauerbeschränkung auf zum Beispiel zwei aufeinanderfolgende Amtsperioden einzuführen, mit der Möglichkeit, nach einem Unterbruch wieder zu kandidieren. Dies hätte den Vorteil, dass «Sesselkleberei» entfallen und laufend Platz für Strukturwandel und Neuorientierung geschaffen würde. Es wäre eine Chance für eine zeitgemässe, lebendige und wirkungsvollere Politik.

Alle Schweizerinnen und Schweizer sind gefordert und können die politische Zukunft bestimmen.

LOUISE RAGOZZINO, MITGLIED LEITUNGSGREMIUM SRZ

PS: Die Meinung der VISIT –LeserInnen interessiert uns. Auskünfte und Wissenswertes rund um den Seniorenrat unter www.seniorenrat-zuerich-srz.ch oder info@seniorenrat-zuerich-srz.ch

In der Rubrik Netzwerk stellen Seniorenorganisationen ihre Tätigkeit vor. Senden Sie uns Ihren Text (max. 2000 Zeichen) an folgende Adresse: Pro Senectute Kanton Zürich, Redaktion VISIT, Forchstrasse 145, 8032 Zürich, visit-magazin@zh.pro-senectute.ch

**Senioren-Forum
Zürcher Oberland****Unser Angebot:**

Weiterbildungskurse, Veranstaltungen und Vorträge zu Themen rund ums Älterwerden

- Sprachkurse: Englisch und Italienisch
- Kommunikation: Computer-, Handykurse
- Kultur und Kunst: Literaturkurse und Autoren-Lesungen, Kunstkurse, Museumsbesuche und Exkursionen
- Kurse zur Gesundheitserhaltung: Gedächtnistraining, Tai-Chi, Qi-Gong, Jonglierkurse

Wichtig dabei sind der Gedankenaustausch und interessante Begegnungen.

Veranstaltungsort: Wetzikon

KONTAKTADRESSE

Senioren-Forum Zürcher Oberland,
Sekretariat, Trudi Bebié, Bühlhof 53,
8633 Wolfhausen, Tel. 055 243 13 40
t.bebie@bluewin.ch
www.senioren-forum-zo.ch

Seniorennetz Uster

Wir orientieren uns an den Bedürfnissen der über 60-Jährigen, nutzen und fördern das Wissen und die Erfahrungen älterer Menschen.

Wir organisieren Bildungs-, Sport- und Kulturangebote, vermitteln Informationen und Dienstleistungen.

Wir unterstützen die Kontaktpflege und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein und laden Sie herzlich zum Mitmachen ein.

KONTAKTADRESSE

Seniorennetz Uster
Gerbestrasse 5, 8610 Uster
Tel. 044 940 24 77
seniorennetz-uster@bluewin.ch
www.seniorennetz-uster.ch